

## Merkblatt Pflanzenschutz im Feldobstbau

Beim **Feldobstbau** werden heute nebst der **wirtschaftlichen Bedeutung** die **ökologischen Werte** vermehrt wahrgenommen. Damit aber die Vitalität von Hochstammobstbäumen erhalten bleibt, müssen die Obstbäume auch für die Funktion als ökologisches Element angemessen gepflegt werden.

Dazu gehören ein regelmässiger Schnitt, eine gezielte Baumdüngung sowie ein der Nutzung angepasster Pflanzenschutz. Dabei gilt es „so wenig wie möglich, so viel als nötig“.

Der Pflanzenschutz beginnt bereits mit der Sortenwahl robuster und wenig anfälliger Sorten.

Der Schnitt dient der Anregung des Wachstums und der Entfernung unerwünschter, kranker Baum- bzw. Astteile (z.B. Monilia, Gleosporium, Pseudomonas, Krebs). Die gezielte Düngung ist erforderlich, um den Ertrag, das Wachstum, die Gesundheit und Lebensdauer zu optimieren. Wertvoll sind Bäume, die eine lange Ertragsphase haben. Die ökologischen Aspekte kommen erst zum Zuge, wenn die Bäume ein gewisses Alter aufweisen.

**Beim Pflanzenschutz ist auf den Unternutzen Rücksicht zu nehmen. Pflanzenschutzmassnahmen sind nur durchzuführen, wenn das Gras gemäht ist oder das Gras nach drei Wochen getrocknet wird.** Vor allem junge Bäume müssen gegen Mäuse genügend geschützt werden (Fallen, Mäusegitter, Boden offen halten).

**Nützlingsschonendes Behandlungsprogramm für Mostäpfel und Selbstversorger Obstbau**  
(Bei robusten Sorten ist Minimalprogramm wegen Durchbrechung der Resistenz durchzuführen)

Mögliche Mittelwahl	Bemerkung	I	F	B	Termin
Kupferpräparat	0,1 – 0,2% Parzelle mit Feuerbrand im Vorjahr 0,5%			1*	März April
Chorus, Frupica, Scala	Gegen Schorf, Mehltau		2*		Ende April / Anfang Mai
Blossom Protect, Mycosin + Vacciplant alle 2 -3 Tage	Gegen Feuerbrand zur Zeit der Blüte. Frisch aufgehende Blüten nachbehandeln (2-3 x)			3* 3*	Aufgehende Blüte, Blüte
SSH –Produkte**: z.B. Slick + Malvin, Rondo Duo, Systhane C WG	Gegen Schorf und Mehltau		4*		April / Mai / Juni kurz vor + nach der Blüte
Pirimor, Pirimicarb, Teppeki	Gegen Blattläuse, mischbar mit Fungiziden		4*		
SSH Produkte**; oder Strobiprodukte wie Flint***, Tega***. Strob WG*** mit Zusatz von Captan/Malvin	Gegen <b>Marssonina</b> , Schorf und Mehltau			5*	Mitte Juni – Mitte Juli Ende Juli
Madex, Carpovirusine, Granupom Dimilin, Nomolt, Rimon	Gegen Apfelwickler	6*			Je nach Lage A. –M. Juni

**I = Insektizide; F = Fungizide; B = Bakterizide**

1\* = 1. Behandlung; 2\* = 2. Behandlung; 3\* = Einsatz nur bei Feuerbrandgefahr und Warndienst;

4\*-6\* = weitere Behandlungen wenn nötig;

\*\*max. 4 Behandlungen; \*\*\*zusammen nicht mehr als 4 Behandlungen

### Pflanzenschutz bei Mostbirnenbäumen

Kein Pflanzenschutz nötig, bei Jungbäumen kann Birnblattsauger auftreten. Mit Kalinitrat, Natural, Neudosan oder Siva und mit viel Wasser behandeln. (Bäume tropfnass spritzen). Behandlung bei anfänglichem Larvenbefall im Mai. Tontöpfe mit Stroh für Ohrwürmer aufhängen (Gegenspieler).

## Pflanzenschutz für Kirschenbäume

Mögliche Mittelwahl	Bemerkung	I	F	Termin
Kupferpräparat	0,1 – 0,2%		1*	März April
Rondo Duo, Systhane C WG, Colt Elite, Cercobin+Delan	Gegen Blütenmonilia, Schrotschuss		2* 4*	Bei Blühbeginn ca. Ende April (Weissknospe)
Rovral/Baldo+Delan oder Fezan+Delan	Anstelle von <u>Blühbeginn</u> und <u>70% offen</u> gegen Monilia bei verregneter Blüte, eine Behandlung über die Blüte		4*	50% offene Blüte
Rondo Duo, Systhane C WG, Colt Elite, Pomstar Viti+Captan, Slick oder Sico+Delan	Gegen Schrotschuss, Blütenmonilia		4*	70% offene Blüte
Pirimor, Pirimicarb, Movento SC	Gegen Blattläuse, mischbar mit Fungiziden. Nur, wenn z.B. Oleofos, OleoRel nicht eingesetzt wurde		5*	Anfang Mai, direkt nach der Blüte
Rondo Duo, Systhane C WG, Colt Elite, Pomstar Viti + Captan	Gegen Schrotschuss, Zweigmonilia, Bitterfäule			Im Mai
Gazelle, Alanto, Movento SC	Gegen Kirschenfliege	6*	5*	Je nach Lage E.Mai – M. Juni
Audienz, Spintor	Gegen Kirschessigfliege (Allgemeinverfügung beachten)	6*		1 – 2 x je nach Bedarf kurz vor der Ernte WF 7 Tage

## Pflanzenschutz für Zwetschgenbäume

Mögliche Mittelwahl	Bemerkung	I	F	Termin
Kupferpräparat	0,1 – 0,2%		1*	März April
Rondo Duo, Systhane C WG, Colt Elite, Pomstar Viti + Captan	Gegen Schrotschuss, Blütenmonilia		2* 4*	Bei Blühbeginn Anfang April (Weissknospe)
Delan	Bei langanhaltender Feuchtigkeit gegen Taschenkrankheit, wirkt auch auf Schrotschuss			Bei Blühbeginn Anfang April (Weissknospe)
Rovral, Baldo	Anstelle von <u>Blühbeginn</u> und <u>70% offen</u> gegen Monilia bei verregneter Blüte, eine Behandlung über die Blüte		4*	50% offene Blüte
Rondo Duo+Delan, Systhane C WG, Colt Elite, Veto Top	Gegen Schrotschuss, Blütenmonilia		4*	70% offene Blüte
Gazelle	Gegen Blattläuse, mischbar mit Fungiziden. Nur, wenn z.B. Oleofos, OleoRel nicht eingesetzt wurde		5*	Ende April - Anfang Mai, direkt nach der Blüte
Rondo Duo, Systhane C WG, Colt Elite, Pomstar Viti + Captan	Gegen Schrotschuss, Zweigmonilia, Bitterfäule			Im Mai
Insegar in Kombination mit Delan oder Flint	Gegen Pflaumenwickler und Zwetschgenrost	6*	5*	Je nach Lage E. Juni bis Mitte Juli
Steward 2 x (anstelle von Insegar)	Gegen Pflaumenwickler bei Larvenschlupf	6*	6*	Je nach Lage Anfang Juli bis Mitte-Ende Juli
Audienz, Spintor	Gegen Kirschessigfliege (Allgemeinverfügung beachten)	6*		1 – 2 x je nach Bedarf kurz vor der Ernte WF 7 Tage

## Pflanzenschutz für Quittenbäume

Mögliche Mittelwahl	Bemerkung	I	F	Termin
Kupferpräparat	0,1 – 0,2% gegen Quittenblattbräune		1*	1x nach dem Austrieb
Rondo Duo, Systhane C WG, Colt Elite, Pomstar Viti + Captan, Slick, Sico, Bogard,	Gegen Blütenmonilia und Quittenmehltau. Bei Feuerbrandgefahr Serenade zusetzen		2*	Bei Blühbeginn im April